

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktkennung

Produktbezeichnung: DYPRO MULTI-PURPOSE DYE 62 FOREST GREEN

Produktcode:

Synonyme: TEINTURE MULTI USAGES (F, B); UNIVERSELE TEXTIELVERF (NL, B).
TEXTILFARBE UNIVERSAL COLOR (D)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs: Textilfarbe 500 g

1.3. Angaben zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name des Unternehmens: PROFESSIONAL FABRIC DYES LIMITED 1 Murrells Walk Great Bookham Surrey KT23 3LP

Großbritannien

Tel.: +44 (0) 1372 456861

E-Mail: bob@professionalfabricdyes.co.uk

1.4. Notrufnummer

Notruftelefon: +44 (0) 7968 194092

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Augenreizung 1: H318, Sensibilisierung der Haut 1: H317, Gewässergefährdend 3: H412

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht schwere Augenreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H319: Verursacht schwere Augenreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Signalwörter: Gefahr

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen

GHS05: Ätzend



Sicherheitshinweise: P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT
DYPRO MULTI-PURPOSE DYE 62 FOREST GREEN

Seite: 2

P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P302+352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Haut mit reichlich Wasser waschen.

P305+P351+P338+P310: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Kontaktlinsen herausnehmen (falls vorhanden), wenn es problemlos möglich ist. Weiter spülen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P333+313: Bei Hautreizungen oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Enthält keine PBT- und/oder vPvB-Stoffe $\geq 0,1$ %, bewertet gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Name	Produktkennung	%	Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
SAUREGRÜN 25	CAS-Nr.: 4403-90-1 EG-Nr.: 224-546-6	>5-<15	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 4, H413
C.I. Säuregrün 28	CAS-Nr.: 71927-89-4 EG-Nr.: 276-184-3	> 7,04 – <	Augenreizung 2, H319
Natrium-8-phenylamino-5-(4-(3-sulphonatophenylazo)-1-naphthylazo)naphthalinsulfonat	CAS-Nr.: 3351-05-1 EG-Nr.: 222-111-5	> 2,25 – < 5,4	Augenreizung 2, H319 Sensibilisierung der Haut 1, H317 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3, H412
4-anilino-3-nitro-N-phenylbenzolsulfonamid	CAS-Nr.: 5124-25-4 EG-Nr.: 225-862-7 REACH-Nr.: 01-2120065042-69	> 1,9 – < 2,66	Sensibilisierung der Haut 1 B, H317 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2; H411
Lignin, Alkali, Reaktionsprodukte mit Dinatriumsulfit und Formaldehyd	CAS-Nr.: 105859-97-0 EG-Nr.: Polymer	> 1,22 – <	Augenreizung 2, H319
Natrium 4-(4-chloro-6-(N-ethylanilino)-1,3,5-triazin-2-ylamino)-2-(1-(2-chlorophenyl)-5-hydroxy-3-methyl-1H-pyrazol-4-ylazo)benzolsulfonat	CAS-Nr.: 136213-75-7 EG-Nr.: 407-800-2 EG Index-Nr.: 611-105-00-1 REACH-Nr.: 01-000001572077	> 1,25 – < 1,75	Sensibilisierung der Haut 1, H317 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2; H411
Reaktionsprodukte von 1,5-Diaminoanthracen-9,10-dion und 1,8-Diaminoanthracen-9,10-dion mit Brom	CAS-Nr.: 68134-65-6 EG-Nr.: 268-758-7 REACH-Nr.: 01-2120279915 40	> 0,69 – < 1,15	Sensibilisierung der Haut 1A, H317

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (nach Möglichkeit das Etikett vorzeigen).

Hautkontakt: Haut mit reichlich Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt: Kontaktlinsen herausnehmen (falls vorhanden), wenn es problemlos möglich ist. Weiter spülen. Nach Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann Hautreizungen verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizungen.

Verschlucken: Kann Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Einatmen: Kann Reizungen der Atemwege verursachen.

[Fortsetzung ...]

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort-/Spezialbehandlung: Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Geeignete Löschmittel für das Umgebungsfeuer verwenden. Keinen Wasserstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren der Exposition: Im Falle eines Brands und/oder einer Explosion die Dämpfe nicht einatmen. Zersetzungsprodukte können gesundheitsgefährdend sein. Es können gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise für die Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung tragen, um Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts für Einzelheiten zur persönlichen Schutzausrüstung. Für ausreichende Belüftung sorgen. Jede mögliche Zündquelle entfernen. Bereich evakuieren. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Die Behörden benachrichtigen, wenn das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt. Das Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen.

6.3. Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Verschüttetes Material auffangen. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter zur Entsorgung kehren oder schaufeln. Die Behörden benachrichtigen, wenn das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt. Kontaminierte Materialien gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Für ausreichende Belüftung des Raums sorgen. Entstehung oder Verbreitung von Staub in der Luft vermeiden. Bei Bedarf PSA verwenden. Gemäß guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis handhaben. Nach dem Umgang mit dem Produkt stets Hände waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Nur in der Originalverpackung aufbewahren.

Unverträgliche Materialien/Produkte: Starke Säuren. Starke Laugen. Direkte Sonnenbestrahlung. Zündquellen.

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Spezifische Endverwendung(en): Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

SICHERHEITSDATENBLATT
DYPRO MULTI-PURPOSE DYE 62 FOREST GREEN

Seite: 4

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz:

Lungengängiger Staub

Staat	8 Stunden TWA	Grenzwert bei kurzzeitiger Exposition (STEL): 15 Min.	8 Stunden TWA	Grenzwert bei kurzzeitiger Exposition (STEL): 15 Min.
Großbritannien	k. A.			

DNEL/PNEC-Werte _____

DNEL/PNEC Keine Daten verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Jede unnötige Exposition vermeiden.

Atemschutz: Atemschutzgerät mit Partikelfilter. Filtertyp P1, P2, P3

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe. Butyl-Handschuhe. Nitril-Handschuhe. Gummihandschuhe. Muss nach jedem Gebrauch oder bei Anzeichen von Verschleiß oder Perforation ersetzt werden.

Augenschutz: Schutzbrille. Sicherstellen, dass ein Augenbad bereitsteht.

Schutz der Haut: Undurchlässige Kleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand: Pulver

Farbe: Grün

Geruch: k. A.

Löslichkeit in Wasser: k. A.

pH: k. A.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben: Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter den empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Chemische Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Unter normalen Transport- oder Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen.

10.5. Unverträgliche Materialien

[Fortsetzung ...]

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Unter normalen Bedingungen der Lagerung und Verwendung dürften keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Lignin, Alkali, Reaktionsprodukte mit Dinatriumsulfit und Formaldehyd (105859-97-0)	
LD50 oral, Ratte	> 5000 mg/kg
4-anilino-3-nitro-N-phenylbenzolsulfonamid (5124-25-4)	
LD50 oral, Ratte	> 2000 mg/kg
Natrium-8-phenylamino-5-(4-(3-sulfonatophenylazo)-1-naphthylazo)naphthalinsulfonat (3351-05-1)	
LD50 oral, Ratte	> 5000 mg/kg
Natrium 4-(4-chloro-6-(N-ethylanilino)-1,3,5-triazin-2-ylamino)-2-(1-(2-chlorophenyl)-5-hydroxy-3-methyl-1H-pyrazol-4-yl)azobenzolsulfonat (136213-75-7)	
LD50 oral, Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 dermal, Ratte	> 2000 mg/kg
ACID GREEN 25 (4403-90-1)	
LD50 oral, Ratte	> 5000 mg/kg

Symptome/Expositionswege

Hautkontakt: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizungen.

Verschlucken: Nicht klassifiziert.

Einatmen: Nicht klassifiziert.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizitätswerte: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Akut (kurzfristig) und chronisch (langfristig) gewässergefährdend.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Weitere Informationen: Mit Wasser mischbar, kann sich in Wassersystemen ausbreiten.

[12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Kennzeichnung: Keine Informationen verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Keine Informationen verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungsverfahren: Inhalt/Behälter gemäß Vorschriften eines zugelassenen Entsorgungsunternehmens trennen und entsorgen.

Hinweis: Der Benutzer wird darauf aufmerksam gemacht, dass es möglicherweise regionale oder nationale Vorschriften zur Entsorgung gibt.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Nicht anwendbar.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Für den Stoff oder das Gemisch spezifische Vorschriften/Gesetzgebung zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Bewertung der chemischen Sicherheit: Der Lieferant hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung für den Stoff oder das Gemisch durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der aktuellen Version der im Vereinigten Königreich geltenden Fassung von EG-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) erstellt und basiert auf EU 2020/878.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
Chronisch gewässergefährdend,	Gewässergefährdend – Chronische Gefährdung, Kategorie 2
Chronisch gewässergefährdend,	Gewässergefährdend – Chronische Gefährdung, Kategorie 3
Chronisch gewässergefährdend,	Gewässergefährdend – Chronische Gefährdung, Kategorie 4
Augenschäden. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Augenreizung 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.	Verursacht schwere Augenreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann lang anhaltende Schädigungen der Wasserorganismen
Sensibilisierung der Haut 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Sensibilisierung der Haut 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Sensibilisierung der Haut 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

Haftungsausschluss: Die oben genannten Angaben sind nach unserem besten Wissen korrekt, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind nur als Richtwerte zu betrachten. Dieses Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder den Kontakt mit dem oben genannten Produkt entstehen.